

**Ziele des Projekttag:**

- Wissen über Klima, CO<sub>2</sub>-Kreislauf, Treibhauseffekt und Klimawandel ist vermittelt
- TN kennen Ursachen des Klimawandels
- Verständnis globaler und lokaler Folgen des Klimawandels für die Menschen weltweit ist entwickelt.
- TN sind für Verteilungsgerechtigkeit angesichts begrenzter Ressourcen sensibilisiert
- TN wissen, was Klima(un)gerechtigkeit ist
- TN wissen, was „Nachhaltige Entwicklung“ bedeutet und kennen die SDG
- Handlungsmöglichkeiten bzw. Forderungen an Politik sind erarbeitet
- Zukünftiges engagiertes Handeln ist angeregt

**Block I : Begrüßung, Kennenlernen, Organisatorisches und Einführung (ca. 45 Min)**

<i>Nr.</i>	<i>Zeit</i>	<i>Ziel</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Methode</i>	<i>Material</i>	<i>Wer</i>
1.1	5	Eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist geschaffen, TN kennen JUBiTh und die Teamenden, Erklärung der TN-Listen	Begrüßen & Vorstellen von JUBiTh und den Teamenden, Organisatorisches	Kurzreferat	A3-Schild mit Name des PTs, Kreppband, Stifte, TN-Listen	
1.2	10	Namen sind bekannt/ erster Eindruck, TN sind motiviert und aufgelockert	Bingo und ggf. Namensrunde	Bingo	Bingo-Spielbogen	
1.3	5	Die TN haben gemeinsame Vereinbarungen für den Tag getroffen	Arbeitsgrundlage erarbeiten: „Wie wollen wir zusammen arbeiten?“	Mündliche Abfrage	Flipchart (FC) oder Moderationskarten (MK), Stifte	
1.4	5	Der Tagesablauf ist bekannt	Ablaufplan vorstellen	Mündliche Vorstellung	vorbereitete Karten oder Plakat und Stifte	

1.5	20	Einstieg ins Thema, Anknüpfung an reale Folgen, Wahrnehmung globaler Folgen, Wissensstand der Teilnehmenden	Begriffsklärung Klima, mögliche Folgen des Klimawandels weltweit kennenlernen (Information aus Zeitungsmeldungen)	Abfrage Vorwissen, Weltkartenspiel, Diskussion	Definition „Klima“, Klimanachrichten-Schnipsel, Klimachips, Weltkarte	
<b>Block II: Ursachen und Fakten (ca. 35 Min)</b>						
2.1	5	Der grundlegende CO <sub>2</sub> -Kreislauf (an Land) ist vermittelt	Der Kohlenstoffkreislauf wird anhand eines Schaubildes erklärt	Schaubildentwicklung Kohlenstoffkreislauf	Baum, Kuh, Mensch, 2xCO <sub>2</sub> , O <sub>2</sub> , Pfeile, Kohle, CH <sub>4</sub>	
2.2	5	Prinzip des natürlichen Treibhauseffekts wurde verstanden	Die Begriffe und Vorgänge werden anhand eines Schaubildes erklärt	Schaubildentwicklung Treibhauseffekt	Flipchartpapier mit Erde & Atmosphäre, laminierte Figuren: Sonne, Treibhausgase (8x CO <sub>2</sub> , 1x CH <sub>4</sub> , 2x O <sub>2</sub> , 1x N <sub>2</sub> O), kurz- und langwellige Pfeile, Tabelle „Gase und ihr Treibhauspotential“	
2.3	25	Kenntnisse über Ursachen des Klimawandel sowie weiteres Faktenwissen sind vorhanden	Faktoren, die den anthropogenen Treibhauseffekt und den Klimawandel beeinflussen, werden erarbeitet: Industrialisierung und fossile Brennstoffe, Abholzung und Brandrodung von Wäldern, Tierprodukte	Gruppenarbeit mit anschließender Präsentation und Schaubild-erweiterung	Arbeitszettel, Zusatzinfos, Schaubild aus 2.2, laminierte Figuren: Auto, Fabrik, Feuer, Ölplattform, Flugzeug, Kuh, Schwein, gefällter Baum, 7x CO <sub>2</sub> , CH <sub>4</sub>	
<b>Block III: Folgen des Klimawandels und Klima(un)gerechtigkeit (ca. 90 Min)</b>						
3.1	30	Sensibilisierung für Folgen des Klimawandels; Bewusstsein dafür ist	Einnehmen verschiedener Rollen; Einschätzen der Bedeutung verschiedener Folgen des	Rollenspiel, Diskussion/ Reflexion	Personenbeschreibungen, Folgen und Aussagen	

**Bildungsbaustein  
„Klimawandel und Klimagerechtigkeit“**

		geschaffen, dass nicht alle Menschen gleichermaßen die Möglichkeit haben sich vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen; unterschiedliche Privilegien sind bewusst; Wahrnehmung von Ungerechtigkeit	Klimawandels und Privilegien sowie Benachteiligungen für diese Rolle			
3.2	30	TN sind für das Spannungsfeld von Konsumbedürfnissen und ökologischen Grenzen und über Verteilungsgerechtigkeit angesichts begrenzter Ressourcen sensibilisiert	TN wird ein Text in Anlehnung an den Text „Jeder hat das Recht auf ein Auto“ vorgelesen. Anschließend Positionierung zu einer Fragestellung und Diskussion	Stimmungsbarometer (Positionierung), Diskussion	Text „Jeder hat das Recht auf ein Auto“ von Georg Bauerfeind, Plakat mit „Jede*r hat ein Recht auf ein Auto“ und „Niemand hat das Recht auf ein Auto“	
3.3	30	TN kennen die Begriffe „Klimaungerechtigkeit“ und „Klimagerechtigkeit“ und sind für das Ungleichgewicht zw. Globalem Norden und Globalem Süden sensibilisiert.	Begriffe werden erarbeitet	Zurufabfrage, Diskussion	MK, Stifte, Karten mit „Länder des Globalen Nordens“, „Länder des Globalen Südens“, Pfeile mit „Ressourcen“, „Produktion“, „Produkte“, „Müll“, CO <sub>2</sub> -Blasen, Schild „Klimawandel“, Münzen, Definition „Klimagerechtigkeit“, A3-Plakat „Menschenrechte“, A3-Plakat „Thüringer Verfassung“	
<b>Block IV: Nachhaltigkeit und Handlungsoptionen (ca. 65 Min)</b>						
4.1	15	Begriff „Nachhaltigkeit“ ist bekannt; SDG und Agenda 2030 sind bekannt	Bsp. Forstwirtschaft; TN suchen Bsp. Nachhaltiger Praxis; Vorstellung der SD, insbesondere	Kurzreferat, Zurufabfrage	Bild Thüringer Wald Monokultur, Bild Mischwald; Definition „Nachhaltige Entwicklung“, Folie SDG + SDG 13	

			SDG 13			
4.2	5	TN sind aufgelockert und in Gruppen eingeteilt; TN haben erkannt, dass zur Veränderung der Lebensstile ein behutsames Vorgehen nötig ist	Spiel	„Obstsalat“ oder „Gordischer Knoten“	Stuhlkreis mit einem Stuhl zu wenig (Obstsalat);	
4.3	45	Strategien um klimafreundlicher, nachhaltiger und gerechter im Alltag zu leben, aber auch die gesamte Gesellschaft nachhaltiger zu machen, sind entwickelt	Gliederung nach Lebensbereichen (Konsum, Schule, Politik, Zivilgesellschaft)	World-Café,	4 Plakate , Stifte	
<b>Block V: Auswertung (ca. 30 min)</b>						
5.1	5	TN haben den Tag reflektiert	Bilder von verschiedenen behandelten Themen  <i>Fakultativ!</i>	Assoziationspiel: jede Person nimmt sich ein Bild, das sie am meisten anspricht bzw. das ihr wichtig ist und erklärt kurz ihre Gedanken	Bilder, Postkarten etc.	
5.2	15	Tagesauswertung	TM fassen den Tag zusammen; TN geben Feedback an die Teamenden	Feedbackmethode nach Wahl, z.B. Blitzlicht, „Koffer-Mülleimer-Fragezeichen“ o.ä.	Nach Wahl, Feedbackzettel	

---

Die Erarbeitung des Projekttagess wurde gefördert mit Mitteln des Freistaates Thüringen im Rahmen von Denk bunt!



Die Überarbeitung des Projekttagess wurde gefördert von



im Auftrag des

---